Beschlussvorlage
öffentlich

Einreicher	Erstellt am:	Vorlage-Nr.
Frau Kessler	18.08.2020	07/20/4

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP-Nr.
Gemeindevertretung	08.09.2020	8.

Betreff:

Öffentliche Widmung von Gemeindewegen

Sachverhalt:

Durch die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge müssen die Gemeinden die gesamten Kosten für den Straßenbau tragen.
Das Land gewährt den Gemeinden Mittel zum Ausgleich der entstehenden Kosten.
Dieser Mehrbelastungsausgleich wird als Pauschale gezahlt.
Die Berechnung des Pauschalbetrages für den Mehrbelastungsausgleich erfolgt dabei nach der Länge der gewidmeten Gemeindestraßen gemäß den amtlichen Geobasisdaten.
Durch die Amtverwaltung wurde das Straßenverzeichnis der Gemeinde überprüft und überarbeitet.

Anlagen:

- Auflistung Straßen
- Karten

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes erhalten die in der Anlage aufgelisteten Flurstücke die Eigenschaft eines öffentlichen Weges.
Die unter lfd.1-6, 9,13-15,17,19,21,22,24 bezeichneten Wege werden als „Gemeindestraße“ gewidmet. Widmungsbeschränkungen bestehen keine.
Die unter lfd.7,16,18,20,23 bezeichneten Wege werden als „sonstiger öffentlicher Weg“ gewidmet. Widmungsbeschränkungen bestehen keine.
Die unter lfd.Nr. 8,10-12 bezeichneten Wege werden eingezogen.
Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Gültitz-Reetz
Die Widmungsverfügung ist durch den Amtsdirektor ortsüblich, entsprechend Hauptsatzung, bekannt zu machen.
Durch die Widmung zur öffentlichen Straße ist die wegerechtliche Erschließung der anliegenden Grundstücke sichergestellt.

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Kämmerin

Amtsdirektor

Abstimmungsergebnisse:

Gem. § 31 i.V.m. § 22 BbgKVerf war(en) von der Beratung und Entscheidung ausgeschlossen: keiner / _____
(Name/n)

Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8				

Vorsitzender der GV